

<b>Signatur</b>	<b>CH-BAR#B0#1000/1483#3175-02#1, fol. 86-90v [PDF 149-158]</b>
Transkription	Hans-Ulrich Schiedt
Datum Transkription	5.2.2018
Kontrolle	Norbert Furrer
Datum Kontrolle	22.3.2018

[fol. 86]

3 D [Dritte Division]

Oberland.

Exp. P.

N° 1343. reponse au N° 879 sur les personnes à employer aux p[on]t[s] &amp; ch[aussées].

[nachträglich eingefügte Vermerke der Zentralverwaltung]

Die Verwaltungs Kammer des Cantons Oberland,  
an  
den helvetischen Kriegs Minister.

Thun den 13. April 1801.

Bürger Minister!

Theils durch eigene Kentniße, theils durch veranstaltete Erkundigungen, sind wir nun in Stand gesetzt, dero unterm 25<sup>ten</sup> Hornung lezthin an uns gethane Fragen das Straßen-, Brücken- und Waßer Bau Wesen ansehend, zu beantworten.

	Fragen.	Antworten.
1.	Was sind für Ingenieurs die man zur Leitung und Aufsicht von Waßer Bauwerken und andern, anstellen könnte?	Ingenieurs von erster Klasse sind uns keine bekannt, deren aber die zu Leitung und Aufsicht von Waßer Bauwerken und andern, könnten angestellt werden sind die Bürgere: Anneler aelter, Richter am Distr. Gericht von Thun Anneler jünger, Canonier Hauptmann von Thun, welche durch Studia und Praxis auf Reisen und im Land (besonders der Vater) zimlich gute Kentniße und Erfahrung in diesem Fache erworben.
2.	Welche sind die für Maur- oder Zimmerwerk geschikte Bau Meister, welche sind es in beiden Arten, und welche sind beim Waßerwesen, besonders bei Brücken vorzuziehen?	In beiden Arten, obige B[ürge]r Anneler. Im Zimmerwerk allein, B[ürge]r Scheim Zimmermeister in Thun. Im Maurwerk allein, Bürger Kurz Steinhauer Meister in Thun.
	[fol. 86v]	
3.	Welche sind geschikte Maurer, und Zimmermeister die in Ermanglung eines Baumeisters die Erbauung steinerner und hölzerner Brücken angestellt werden könnten?	Maurer: Johannes Stähli von Thun. Christen Urfer zu Aarmühle im Distrikt Interlaken. ... Tschiem zu Unterseen, Distrikt Unterseen. Peter Mezener auf Wyler Distr. Oberhasli. Zimmermeister: Obige Bürger Anneler und Schiem, besonders ist letzterer ein sehr thätiger Zimmermeister. Beide wären im Stand die wichtigste hölzerne Brücken, ohne andere Baumeister in Plan zu sezen und aufzubauen. Weniger wichtige Brücken, von der Art der meisten dieses Cantons, nämlich: mit steinernen oder hölzernen Säzen ohne Wölbung darauf eine hölzerne gedeckte oder ungedeckte Brücke gebaut wird, sind beinahe in allen Gemeinden Maurer und Zimmerleute im Stand nach Orts Erfordernis aufzuführen.
4.	Was sind die Maurer die man als Aufseher des Straßenwesens, zur Leitung der Arbeiten einer neuen Straße gebrauchen kann?	Die obbemelten.
5.	Welches sind die, so schon bei Erbauung neuer Wegen gebraucht worden sind, oder welche könnte man in ähnlichen Fällen anstellen?	Es sind seit vielen Jahren in diesem Canton keine neue Straße angelegt worden niemand dazu gebraucht worden; in Vorfällen würde sich nach der mehr oder
	[fol. 87]	

		wenigern Wichtigkeit der zu erbauenden Straße auch rüksichtlich auf bessere Local Kentnis und Oeconomie zu richten, und die anzustellenden ausfündig zu machen seyn. Für weniger wichtige würden beinahe überall tüchtige Aufsehere in der Nähe zu finden seyn.
6.	Welche Schmiede verdienen für die Eisen Arbeiten Zutrauen?	Es befinden sich drei gute Schmied Meistere in Thun die für allerlei vorkommende Arbeiten können gebraucht werden: mit Namen Jakob Engimann. Samuel Wolf. Johann Bischoff. Auch auf dem Land befinden sich hin und wieder gute Schmiedmeistere die zu weniger wichtigen Arbeiten tüchtig sind.
7.	Würde man Unternermer finden die durch ihre Charakter, und ihre Talente fähig wären je mit einer mehr oder weniger beträchtlichen Entreprise das Straßenwesen betreffend, sowol das Maur- und Zimmerwerk, als Weg- und Zuführen der Erde etc. etc. ansiecht zu befaßen?	Ja! Deren würde man zu allen Arbeiten finden.
8.	Findet man Unterneher für Taglons Führer so wie man sie bei Erbauung von Straßen bedarf?	Ja!
9.	In welchem Preis sind die Fuhren für 4, 3, 2 und 1 Pferd des Tags, und	Zu 4 Pferd            £. 10,,-.-. Zu 3 Pferd            „ 8,,-.-.
	[fol. 87v]	
	welcher Unterschied wäre dann, wo man dazu die Wagen oder Karren wol unterhalten hergäbe?	Zu 2 Pferd            £. 6,,-.-. Zu 1 Pferd            „ 3,,-.-. Alle Züge mit einem Fuhrmann. Der Unterschied des Lons würde die Unterhaltungs Kosten der Wagen nicht ersezen, wenn sie von Staat aus geliefert würden, jeder Fuhrmann hat die seinen Pferden erforderliche Wägen, die er da er selbstn Sorge dazu tragen kann nicht so höch anzurechnen darf. Die Grien Bennen hingegen müßten meistens geliefert werden.
10.	Was sind für Steinbrüche in dem Canton, welche Gattung Steine liefern sie, und von welcher Qualitæt sind sie? Zu welcher Gattung von Arbeit sind sie geeignet im Waßer oder sonst? In welcher Entfernung sind sie von diesem oder jenem Weg?	1. Ein sehr guter Steinbruch von hartem Eisenstein befindet sich ob Merligen am Thuner See, drei Stund von Thun, er liefert zu allen Arten Maurwerk dienliche Steine. Sie können per Schif auf Thun, ans Gwatt und übrige See Ufer gebracht werden. Eine Schiffeten so circa 1½ Klafter Maur zu 8 Bern Schu Breite und Höhe und 2 Schu Dike berechnet, gibt, kostet nach Thun oder Gwatt geliefert Fr. 11, 2 [Batzen], 5 [Rappen]. 2. Am gleichen Ort ist willder Marmor, davon auch großen [sic] gehauene Stuk verfertiget werden können, er ist zu allen Arbeiten dienlich und solid. Ordinari Arbeit von Face Stücken kostet auf Thun und G'watt geliefert von 10½ bis 12 bz per Cubic Fuß Bern meß.
	[fol. 88]	
		3. Zu Golzweil [Goldswil] ½ Stund von Interlaken werden sehr schöne Stein Platten gebrochen, von allerley Größen, dike und dünne, dienlich zu deken auf Ablauf Graben über den Straßen, und zu deken auf Maurwerk, kosten bei der Grube 2 bz; auf Thun geliefert bz. 2, 5 R[appen] brut per Bern quadrat Schu. 4. Zu Reichenbach bei Därstetten ½ Stund von der Straß Duftstein, in zwar nicht unerschöpflicher Quantität, er kann nur zu kleinern Arten Gewölbern dienen weil er zu weich für die großen. Für diese sind keine gewiße Preise bekannt.

		5. Hin und wieder findet man nicht ferne von den Straßen Steine, die sich zwar arbeiten lassen und zu allerlei Maurwerk in Ermanglung anderer gebraucht werden, die aber doch nicht als eigentliche Bruchsteine anzusehen sind. Es sind meistens feste Kalchsteine, für welche kein Preis bestimmt werden kann.
11.	Welches ist der Preis eines Cubic Fußes gehauene und des Bruchsteins, bis auf eine halbe, eine ganze, und anderthalbe Stunden gebracht? [fol. 88v]	Ist in nächst obigen Artikeln beantwortet. Da sich die Steinbrüche am Wasser befinden, ist so zu sagen kein Unterscheid zwischen einer halben und einer ganzen Stunde Transport Kösten.
12.	Was ist der Preis der Baksteine und der Ziegel?	gebakene Maursteine £. 2,,9,,-. ----- Kaminsteine 1,,8,,-. ----- Dachziegel 1,,8,,-. per 100, bei der einzigen im Kanton befindlichen Fabrique in Thun anzunehmen.
13.	In welchem Preis ist der fette und magere Kalch, und wie ist seine Qualität?	Bei der Ziegel Fabrique in Thun angenommen kostet das 18–20 Bern Mäs haltende Fäßlin £. 3,,5,,-, und wird das Fäßlin zuruk geliefert. Die Qualität ist gut, fett und mager vermengt, doch mehr fett. Da an vielen Orten dieses Kantons sich häufig Kalchstein befindet, so werden hin und wieder von Partikularen zu vorhabenden Bauten Kalch Öfen aufgerichtet und einmal Kalch darin gebrant, der um etwas wolfeiler zu stehen kommt. Auch dieser ist beinahe ganz fett.
14.	In welchen Distrikten gibt es häufige Eichen, Tannen, Fichten, und Lerchen Bäume, und was ist ihr Preis? [fol. 89]	Eichen befinden sich im Distrikt Thun, doch gar nicht häufig, in den übrigen Distrikten nur sehr wenig, in einichen beinahe keine. Tannen und Fichten in allen Dis-
		trikten, doch von verschiedenen Größen und Qualität. Lerchbäume, in den Distrikten Obersimmenthal, Frutigen, Oberhasli, an entlegenen Orten in kleiner Quantität. Der Preis: für Eichenholz von 3 bis 10 bz, je nach der Länge und Dike; für übriges Zimmerholz ist derselbe sehr verschieden, von 4 bis 7 Kreuzer, von der größten Art, wie oft für Brücken erfordert wird, auch noch theurer. Alles nach laufendem Bernfuß berechnet.
15.	Was ist der Taglon der Maurer, Zimmerleuten, und Taglöner oder Handlanger?	Eines Maurers Taglohn ist von 10 bis 12 bz, je nach Beschaffenheit der Arbeit; Handlanger in gleichem Verhältnis von 8 bis 9 bz. Zimmerleut: Meister bz 15 à 20, je nach Beschaffenheit Gesellen 12 Handlanger 9
16.	Welches ist der Preis jeder Art Maurer Arbeit nach dem Zürcher Kubik Fuß berechnet; gesetzt ein Unternehmer lieferte alle Materialien, als gehauene Steine, grobe und Bruchsteine, und was wäre der Preis, [fol. 89v]	Der Kosten eines Gemäurs dependirt allzuviel von der Art deßelben, ob mehr oder weniger gehauene, und andere große Steine erfordert werden, ob selbige in der Nähe ohne große Bruch- und Zufuhr Kösten zu
	wenn der Unternehmer nur die Façon bezalte?	haben, und ob die Arbeit größere oder geringere Gerüste erfordere etc., als daß ein Unternehmungs Preis auch nur annäherungs weise könnte betimmt werden. Arbeitlon ohne Steinhauer Arbeit, ist per 8 Schu Klafter und gemeiner Dike, das ist 1½ bis 2 Fuß, bis auf eine Höhe von 10 Fuß, £. 5. Wenn die Maur höher, wird nach Maßgabe der Gerüsten mehr bezahlt.

17.	Was ist der Preiß in Zimmer Arbeit, was kostet der laufende Schu Eichen- oder Tannholz bearbeitet? Bei dem Bauen eines Hauses rechnet man die geringern Hölzer eins ins andere mit den größern zu einem, eben so ist es bei Erbauung einer Brücke, nur daß das Pfahl- und Rostwerk besonders bezalt wird.	Bei Zimmer Arbeit eines Hauses, wird das Holz und [die] Arbeit durch einander gerechnet von 7 bis 8 Kreuzer der laufende Schu Tannholz. Eichen Geschwell von 4 bis 5 bz. Bei Erbauung von Brücken und andern Waßerwerken kann nicht der gleiche Maßstab gebraucht werden, indeme oft sehr große Hölzer zu Spann bäumen, Hang- und Sprengwerken erforderlich, und nach Beschaffenheit hölzerne Jöcher eingeramt, muß der Arbeitlon nach Verhältnis eingerichtet seyn.
18.	Was ist der Preiß der groben Eisen-Arbeiten, so wie die so man beim [fol. 90]	Stiefel an die Pfähl, Schlaudern, Zäum, Klammer, etc. für dergleichen
	Waßerbau nötig hat, wo es mehr große als kleine Stücke bedarf? Was kostet das Pfund Eisen bearbeitet und verwendet, wenn der Meister das Eisen liefert? Wenn man es ihm liefert, was kostet die Façon?	Arbeit kostet das Pfund 5 bz. Schrauben Eisen bz 7½. Arbeitlon, wenn das Eisen dem Schmied geliefert wird bz 2 per $\text{fl}$ . Es gibt aber hiebei oft Verdrießlichkeiten wegen viellem Abfall.
19.	Was kostet ein beschlagener, und fertiger Handschuttkarren (Benne), wie theur sind die für ein, und für 2 Pferdte?	Ein Handschutt Karren oder Benne für zwen Mann £. 25,-,-. eine Schnellbenne zu 2 Pferd. 45,-,-.
20.	Wie hoch kommen die Schubkarren?	Ein Schubkarren (Stoßbären) 6,-,-.
21.	Was kosten die Pikel, Hauen, Haken oder Hauen, und Schaufeln?	Pikel, Haken, aufgezaumt 3,-,-. Schaufeln samt Stihl 1,8,-.
22.	Gibt es Schmelzöfen, oder Eisen-Hämmer?	Eine einzige Eisenschmelze, und ein Eisen Hammer im Mühlethal Distrikts Oberhasli, die aber nur schwach betrieben werden.
23.	Woher erhält man Eisen, wie ist seine Qualitæt, ist es weich oder spröde?	Von vorbemeltem Mühlethal Gewerk, welches zimmlich spröde ist und nicht zu allerley Arbeiten gut. Von Montbeillard, bekanter maßen guter Qualitæt. Von Unterweiler sehr gut und weich.

Hierin, Bürger Minister! bestehet der beehrte so viel uns möglich gewesen exacte Bericht über die uns vorgelegten Fragen, dem wir nur noch beizufügen haben,

[fol. 90v]

daß die verschiedenen genente Personen auch in Ansehen ihres Karakters entsprechen würden.

Wir wünschen, daß dieser Bericht nach Ihrer Erwartung ausgefallen seyn möge, indeßen werden wir bereitwillig die etwa noch erforderliche Aufschlüsse, wo möglich, geben.

Gruß und Hochachtung

[Johannes ] Dezi Präsid[en]t  
Fr. Aescher Secretair.